

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:
 Password:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem Logistikcluster „LogistikLand NRW“

Über Logistik.NEWS NRW

Im Juni fand in Duisburg das Branchenforum HafenSchifffahrtLogistik.NRW statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung des LogistikClusters NRW wurde die „Duisburger Erklärung“ verabschiedet, ein politisches Papier, das sich kritisch mit dem nationalen Hafenkonzept des Bundes auseinandersetzt. Mehr zur Veranstaltung und der Erklärung finden Sie unter „Aktivitäten“. Ganz neu ausgewertet wurden durch das Clustermanagement die Arbeitsmarktzahlen der Logistik in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2008. Die sehr positiven Zahlen vom vergangenen Jahr werden sich aufgrund der Krise allerdings nicht ins Jahr 2009 übertragen lassen. Mehr zu den Zahlen erfahren Sie unter dem „Thema des Monats“ in den Logistik.NEWS NRW. Auch in diesem Monat möchten wir mit unserer „GUTEN NACHRICHT“ des Monats einen positiven Signal gegen die allgemeine Krisenstimmung setzen. Im Juni ist das Cluster weiter gewachsen. Mehr dazu unter „Neue Mitglieder im Cluster“.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerkes weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an p.abelmann@sci.de, wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 31. Juli 2009.

Aktivitäten

Am 22.06.2009 fand in den Räumen der IHK Duisburg das BranchenForum SchifffahrtHafenLogistik.NRW unter dem Titel „Maritime Logistik im Umbruch?“ statt. Über 80 Teilnehmer diskutierten die Herausforderungen der maritimen Logistik. Vorträge u.a. von Prof. Lemper (ISL) oder Rainer Schäfer (Präsident des BöB) sowie eine hochkarätigen Diskussionsrunde mit Vertretern der Häfen Rotterdam, Antwerpen, Duisburg sowie Reedereivertretern rundeten das Programm ab. Gleichzeitig wurde durch den Branchenkreis SchifffahrtHafenLogistik NRW, der im Rahmen des LogistikClusters NRW gegründet wurde die [„Duisburger-Erklärung“](#) zum nationalen Hafenkonzept verabschiedet.

Der Branchenkreis SchifffahrtHafenLogistik begrüßt in seiner durch den Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen (VWL) e.V., das Logistikcluster NRW und die Industrie und Handelskammern des Landes mit getragenen Erklärung das Ziel der Bundesregierung, die Binnenschifffahrt zu stärken und deren Marktanteil von heute rund 10% auf 14% bis zum Jahr 2015 zu erhöhen. Der aus mehr als 20 Unternehmen bestehende Branchenkreis des LogistikClusters NRW sieht jedoch erhebliche Schwächen in der jetzt von Minister Tiefensee vorgestellten Strategie.



Aus Anlass des Branchenforums am 22. Juni in Duisburg forderte der Kreis daher, die Zielsetzung mit konkreten Maßnahmen zu hinterlegen. Hauptkritikpunkt der Logistikwirtschaft des Landes ist die unzureichende Berücksichtigung der ZARA-Häfen (Zeebrügge, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam) im Konzept des Bundes und das Fehlen konkreter Infrastrukturmaßnahmen am Rhein und im westdeutschen Kanalgebiet. Gerade dort wo mehr als 80% der Mengen transportiert werden seien keine konkreten Maßnahmen geplant, so das Fazit des Branchenkreises, der vor dem Hintergrund der für die Binnenschifffahrt zentralen Verkehrsbeziehungen in die Niederlande und nach Belgien eine länderübergreifende Strategie fordert. Die nach dem Hafenkonzept angestrebte und von den Unternehmen eindeutig befürwortete Erhöhung des Modal Split ist nach Überzeugung der Unternehmen nur dann zu realisieren, wenn eine abgestimmte Planung mit den Nachbarstaaten vorgelegt wird.

Das Kommuniqué plädiert zudem dafür, die Finanzierung der Hinterlandanbindungen in Nordrhein-Westfalen sicherzustellen und die Gebühren im westdeutschen Kanalnetz abzuschaffen. Unter den Teilnehmern des Branchenforums, zu denen Verlager, Spediteure, Vertreter aus See- und Binnenhäfen, Reeder, Terminalbetreiber und Wissenschaftler zählten, herrschte Übereinstimmung darüber, dass es unabhängig von den aktuellen Einbrüchen mittelfristig zu einem nachhaltigen Güterverkehrswachstum kommen werde. Dieses könne aber nur dann bewältigt werden, wenn auch die entsprechenden infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen würden. Die gesamte Erklärung sowie alle Unterzeichner finden Sie [hier](#).

Am 10. Juni fand in Düsseldorf mit Beteiligung des LogistikClusters NRW der Industriekongress NRW statt. Ziel des Kongresses war die Gründung einer Allianz pro Industrie und Nachhaltigkeit im Land Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 150 Jahren ist Nordrhein-Westfalen das industrielle Herz Deutschlands. Produkte und Produktionsverfahren aus Nordrhein-Westfalen haben die Weltmärkte erobert. Seit Mitte der 90er Jahre wächst der industrielle Sektor im Land. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung betrachten Unternehmen, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften und die Landesregierung mit tiefer Sorge die zunehmenden lokalen und regionalen Widerständen gegenüber Industrieprojekten (auch Logistikansiedlungen und Infrastrukturprojekten) – bis hin zu einer generellen Skepsis gegenüber technisch-industriellen Lösungen. Gemeinsam wollen sie, dass Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft ein attraktiver Industriestandort bleibt. Nur so lässt sich Wachstum und Beschäftigung sichern.

Der Kongress im Juni sollte daher vor allem informieren und über den Industriestandort NRW aufklären. Unter anderem wurde eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema Industrieansiedlung vorgestellt. Als Mitglied der Allianz pro Industrie und Nachhaltigkeit möchte das LogistikCluster NRW aktiv zur Unterstützung der vorliegenden „Düsseldorfer Erklärung zur Industriepolitik“ aufrufen. Sie können sich auf der Website www.allianz-pro-industrie.de als Unterstützer der Industrie in NRW eintragen.



Im Juni fand mit dem ClusterTreff Logistik.NRW wieder der zentrale Netzwerkevent für Mitglieder des LogistikClusters NRW im Wasserschloss Wittringen in Gladbeck statt. Neu im Programm war bei diesem Mal ein halbstündiger Fachvortrag des Unternehmens Steuerung B GmbH aus Bochum. Der nächste Clustertreff findet aufgrund der Sommerferien nicht wie zunächst geplant am 5. August, sondern am 25. August 2009 in Gladbeck statt. Wenn Sie am ClusterTreff Logistik.NRW teilnehmen wollen, können Sie hier Mitglied im Cluster werden.

Nachdem das LogistikCluster NRW im Mai offiziell der Arbeitsgemeinschaft der Logistikinitiativen Deutschlands beigetreten ist, fand am 19.06.2009 die erste Sitzung dieser Gruppe der wesentlichen Logistikregionen Deutschlands auf Einladung des LogistikClusters NRW in Münster statt. Ziel der Arbeitsgemeinschaft der Logistikinitiativen (bisher sind dabei: Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Rhein-Main, Berlin/Brandenburg, Bayern und Nordrhein-Westfalen) ist es gemeinsame Aktivitäten zu entfalten und insbesondere im Rahmen der Bundespolitik die Sicht der Logistikwirtschaft aus den Ländern einzubringen. In Münster wurden konkrete Ideen diskutiert, die in den kommenden Monaten gemeinsam angegangen werden sollen. Mehr dazu in einem der nächsten Newsletter.

Im Juni haben die Branchenkreise des LogistikClusters NRW ihre Arbeiten fortgesetzt. Aktiv sind derzeit „Logistikimmobilien und Flächen“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionsoftware und Telematik“, „Logistik-IT“ und „Ernährungswirtschaft“. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Der nächste neue Branchenkreis wird sich wie schon angekündigt mit dem Thema Logistikmarketing beschäftigen. Wir streben jedoch auch weiterhin die Gründung von neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an.

Gut angelaufen ist der Wettbewerb „Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW“. Bis kurz vor Abgabeschluss am 1. Juli liegen uns bereits über zehn Bewerbungen von Standorten um diesen Preis vor. Ab 15. Juli werden die Bewerber auf dem Logistikportal NRW vorgestellt. Dann haben diese Bewerber die Chance von Logistikern aus ganz Deutschland im angekündigten Online-Voting aktiv unterstützt zu werden. Unser Medienpartner DVZ – Deutsche Logistikzeitung wird im Juli/August ebenfalls aktiv auf den Wettbewerb hinweisen. Wir sind gespannt wer sich in diesem Jahr den erstmals ausgelobten Titel holen wird.

Im Juli findet im e-port-dortmund der 50. 3rd Wednesday statt, in dessen Rahmen sich die Mitglieder des LogistikClusters zum LOG-IT Stammtisch treffen. Mehr dazu unter „Termine“.

Im Herbst ist das LogistikCluster NRW wieder auf den großen Kongressen der BVL und des BME in Berlin vertreten. Auf dem Deutschen Logistikkongress wird erstmals ein ganzer Raum unter dem Motto „Logistikland NRW“ stehen. Mehr dazu in den kommenden Ausgaben des Newsletters.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW. [HIER](#) a

Neue Mitglieder im Netzwerk

Wir freuen uns im Juni drei neue Unternehmen in den LOG-IT Club e.V. und somit ins LogistikCluster NRW aufgenommen zu haben. Wir haben damit nun 95 aktive Mitglieder im Cluster und hoffen in den nächsten Wochen das hundertste Mitglied im Cluster begrüßen zu können.

Das erste neue Mitglied ist die **Jürgen Naujoks Transport GmbH** aus Bergheim. Wir nehmen damit wieder einen klassischen Logistiker mit einem breiten Dienstleistungsportfolio rund um Transport und Lagerung in unser Cluster auf.

Mit der **Spedit GmbH** aus Mülheim an der Ruhr ist ein Unternehmen mit hohem IT-Know-how (insbesondere Simulationssoftware) sowie eigener Transport-Division (Flüssigkeitstransporte) ins LogistikCluster NRW aufgenommen worden.

Beim dritten Mitglied handelt es sich um die **Mario Pojer Logistikberatung** aus Gummersbach, einem Fachberatungsunternehmen, das Konzepte zur Organisation der Lieferkette, Planung von Zentrallägern sowie Transportkonzeptionen zur Verteilung von Gütern vornehmlich in der Lebensmittelbranche erarbeitet.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Thema des Monats

Logistikbeschäftigung ist 2008 deutlich gewachsen

Neben dem NRW/Logistikindex wertet das LogistikCluster NRW jährlich die Entwicklung des Logistikarbeitsmarktes in Nordrhein-Westfalen aus. Die zweite Auswertung betrifft den Zeitraum von 2003 bis 2008. Die Kernbranche Logistik (logistikspezifische Dienstleister, logistik-nahe Industrie, logistiknahe Dienstleister) ist in diesem Zeitraum um fast 22.500 Beschäftigte oder 9% gewachsen. Damit lag die Steigerung in Nordrhein-Westfalen deutlich über dem Bundesdurchschnitt, der zwischen 2003 und 2008 nur 4,6% betrug. Für 2009 ist allerdings aufgrund der derzeitigen Krise nicht von weiteren Steigerungen der Logistikbeschäftigung auszugehen.

Die Logistikbranche ist statistisch nur schwer abgrenzbar. Als Querschnittsbranche kommt sie in der offiziellen Statistik der Bundesagentur für Arbeit nicht direkt vor. Das Logistikcluster NRW nutzt daher ein bundesweit anerkanntes Verfahren zur Ermittlung dieser Daten. Ergebnis der Untersuchung sind die Arbeitsmarktzahlen für die Kernbranche Logistik und der erweiterten Logistikbranche.

- Kernbranche Logistik: Beschäftigte, die in Unternehmen arbeiten, die Produkte und Dienstleistungen entlang der logistischen Funktionskette anbieten (Lagertechnik-Hersteller, Logistikdienstleister, Speditionen, Fachberater...).
- Erweiterte Logistikbranche: Beschäftigte, die in einer Volks- bzw. Regionalwirtschaft mit logistischen Tätigkeiten (lagern, transportieren, etc.) beauftragt sind (inkl. Industrie und Handel).

Waren im Jahr 2003 noch 250.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Kernbranche Logistik in Nordrhein-Westfalen beschäftigt, stieg diese Zahl bis zum Jahr 2008 auf 272.400. Allein der Beschäftigungsaufbau der Kernbranche Logistik von 2007 auf 2008 betrug noch gut 9.000 Beschäftigte, was die außergewöhnlich gute Situation der Branche im Sommer 2008 – also vor Beginn der Krise – verdeutlicht.

Besondere Wachstumstendenzen zeigen im Verlauf der Jahre 2003-2008 deutschlandweit die logistikspezifischen (z.B. die klassischen Speditions- und Logistikbereiche) wie auch die logistiknahen Dienstleistungen auf. Dabei handelt es sich neben den „klassischen“ Logistikdienstleistern vor allem um unternehmensbezogene Dienste, die zur Realisierung logistischer Dienstleistungen erforderlich sind (z.B. Softwareherstellung, Vermietung von Güterfahrzeugen).

Von besonderer Bedeutung ist in einem bevölkerungsreichen Industrieland wie Nordrhein-Westfalen auch der Anteil der Beschäftigten mit logistischen Tätigkeiten über alle Branchen. Berechnet man diese erweiterte Logistikbranche für Nordrhein-Westfalen, so konnten hier für 2008 insgesamt 607.500 Beschäftigte gezählt werden. Auch in der Erweiterten Logistikbranche hat es damit eine Steigerung der Beschäftigten gegeben, da 2003 noch 590.000 Beschäftigte im Land logistische Tätigkeiten vollbrachten.

Festzuhalten ist, dass im Untersuchungszeitraum die Beschäftigung in der Logistik in Nordrhein-Westfalen im Kernbereich der Logistikbranche stark, in der erweiterten Logistikbranche immerhin leicht gestiegen ist. Die Branche hat sich demnach im Zeitraum 2003-2008 sehr positiv entwickelt und ist damit eine der wichtigsten Branchen im Land. Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftskrise wird sich diese Entwicklung im laufenden Jahr nicht fortsetzen sondern eher ein höherer Druck auf den Logistikarbeitsmarkt entstehen, vor allem wenn die Krise noch weiter anhält. Insbesondere die letzten Auswertungen des NRW/Logistikindex zeigen die Probleme in diesen Bereichen deutlich auf.

Der nächste [NRW/Logistikindex](#) wird im kommenden Logistik.NEWS NRW veröffentlicht, die Vollausswertung sowie eine monatliche Kurzauswertung erhalten allerdings nur die Mitglieder des LogistikClusters NRW. [HIER MITGLIED WERDEN](#).

Termine

09. Juli 2009

Roadshow zum Thema "Factory Performance Management" Firma agiplan, Stuttgart [\[mehr...\]](#)

15. Juli 2009

LOG-IT Stammtisch im Rahmen des 50. 3rd Wednesdays im e-port-dortmund

[Weitere Infos & Anmeldung](#)

25. August 2009

ClusterTreff.NRW, Wasserschloss Wittingen, Gladbeck (interne Veranstaltung); Beginn: 19:00 Uhr

08.-09. September 2009

27. Dortmunder Gespräche, Dortmund [\[mehr...\]](#)

21.-23. Oktober 2009

BVL-Kongress, Berlin

11.-13. November 2009

BME-Symposium, Berlin [\[mehr...\]](#)

„Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des Logistikcluster „LogistikLand NRW“

e-port-dortmund mit Rekord-Auslastung

Gute Nachrichten aus dem e-port: Mit 28 Mietern erreichte die Auslastung im Kompetenzzentrum für Logistik und IT am Dortmunder Hafen zur Jahreshälfte 2009 einen neuen Höchststand. Die Auslastung stieg damit auf über 90 Prozent. Größere Flächen seien momentan laut Zentrumsleiter Alexander Rupprecht gar nicht mehr verfügbar. Seit kurzem sind auch der LOG-IT Club e.V. und das Clustermanagement des LogistikClusters NRW im ehemaligen „Haus der Schifffahrt“ beheimatet.

Die Unternehmen im e-port beschäftigen rund 110 Mitarbeiter. Der Branchen-Schwerpunkt liegt weiterhin im Bereich E-Logistik. Zu den innovativen Startups zählen auch mehrere Ausgründungen aus dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, wie z.B. die LogAgency GmbH und die LinogistiX GmbH, beide Mitglieder im LogistikCluster NRW.

Auch die Veranstaltungsreihen 3rd Wednesday und DiaLOG werden weiter gut angenommen. Der 3rd Wednesday, auch Treffpunkt für den LOG-IT-Stammtisch, gehört mit bis zu 300 Teilnehmern zu den erfolgreichsten Business-Events im Ruhrgebiet. Am 15. Juli 2009 feiert das Team im e-port den 50. 3rd Wednesday mit einem großen Sommerfest.

NEWS von Mitgliedern des Logistikcluster „LogistikLand NRW“

Neuss und Köln rücken zusammen

Neuss/Köln. Die Binnenhäfen Neuss-Düsseldorf und Köln planen eine Kooperation im Hafen- und Eisenbahnverkehrssektor. Zu diesem Zweck werden die Geschäftsführer der Neuss-Düsseldorfer Häfen Ulrich Gross und Rainer Schäfer sowie die Vorstandsmitglieder der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) Dr. Rolf Bender und Horst Leonhardt am 30.06.2009 einen Letter of Intent unterzeichnen. Neuss-Düsseldorf und Köln gehören mit einem Jahresumschlag von 16,2 Mio. t und 12,9 Mio. t zu den größten Binnenhäfen Deutschlands.

Ford baut Zusammenarbeit mit CHEP in Europa aus

Köln. In Europa werden Ford und CHEP künftig noch enger zusammenarbeiten. Der Automobilbauer nutzt schon seit vielen Jahren die Container- und Paletten-Services von CHEP in Fabriken in ganz Europa, der Türkei und Russland. In diesen Regionen unterstützt CHEP das Unternehmen außerdem dabei, den Fordeigenen Pool, bestehend aus großen zusammenlegbaren Behältern, zu managen. Der Autobauer wird künftig außerdem in Nordamerika produzierte Automobilkomponenten in CHEP Containern nach Europa transportieren.

Palettentausch - Spediteure tragen den Hauptteil der Kosten

Dortmund. Die Umlaufkosten einer Euro-Tauschpalette betragen zwischen 3,81 und 4,96 Euro, zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund. Die durchschnittlichen Gesamtkosten des Tauschverfahrens liegen bei Verladern zwischen 1,01 und 1,40 Euro, bei Speditionen zwischen 2,49 und 3,01 Euro und bei Empfängern zwischen 0,31 und 0,55 Euro. Die empirischen Studien haben laut Fraunhofer IML gezeigt, dass die einzelnen Kostenblöcke einen sehr unterschiedlichen Einfluss auf die Gesamtkosten des Palettentausches haben und zwischen den Parteien differieren. Auch für Unternehmen auf gleicher Stufe der Logistikkette könnten unterschiedliche Kosten durch das Tauschverfahren entstehen. Die wichtigsten Ergebnisse der neuen Palettenstudie des Fraunhofer IML finden Sie [\[hier\]](#) als Download.

Kölner Zuckerproduzent weitet CHEP-Vertrag aus

Köln. Der Kölner Zuckerproduzent Pfeifer & Langen hat seine Zusammenarbeit mit dem Paletten-Pooling-Anbieter Chep ausgeweitet. Wie das Unternehmen mitteilte, werden die Produkte nun sowohl auf blauen halb- als auch Europaletten transportiert. Von der Umstellung verspricht sich der Zuckerproduzent kürzere Wartezeiten an den Laderampen seiner Kunden sowie einen geringeren Verwaltungsaufwand.

Claas-Ersatzteile fliegen mit DB Schenker

Bielefeld. Bei der Versorgung seiner nordamerikanischen Kunden mit dringend benötigten Ersatzteilen setzt die Claas AG nun auch in der Luft auf DB Schenker. Vor kurzem hat die Geschäftsstelle Bielefeld Luft-/Seefracht der Schenker Deutschland AG mit der Claas Service and Parts GmbH (CSP) mit Sitz in Hamm-Uentrop eine Kooperation geschlossen. Es geht um die regelmäßige Lieferung von jährlich rund 600 Tonnen Komponenten und Ersatzteilen von Deutschland in die USA und nach Kanada sowie das Management und den Transport von Retouren nach Deutschland.

Neue Chance auf praxisnahes Studium

Neuss. Jetzt gibt es auch in Neuss das duale branchenspezifische Studium Logistikmanagement der Europäischen Fachhochschule (EUFH) mit Hauptsitz in Brühl bei Köln. Damit haben in Zukunft auch alle Interessierten aus dem Großraum Düsseldorf die Chance, an der einzigen deutschen Fachhochschule mit dualem Studienangebot zu studieren, die vom Wissenschaftsrat das Top-Gütesiegel einer zehnjährigen Akkreditierung erhalten hat.

Brandschutz für Hochregallager: Neuer Spezial-Rauchmelder von Bosch verfügbar

Bochum. Bosch Sicherheitssysteme hat die Produktserie "420" um den neuen Ansaugrauchmelder „TM“ mit "Room-Ident-Funktion" erweitert. Der Ansaugrauchmelder ist nach Anbieterangaben besonders für den Schutz von Bereichen mit einer Fläche von bis zu 400 Quadratmeter geeignet und wird unter anderem in kleineren Hochregallagern eingesetzt.

Mehr Berücksichtigung der Zara-Häfen

Duisburg. Die Bundesregierung soll Maßnahmen zur Stärkung der Binnenhafenstandorte ergreifen. Das fordern Unternehmen und Organisationen rund um die schifffahrtsbasierte Wertschöpfungskette aus Nordrhein-Westfalen. Nach der Vorstellung des nationalen Hafenkonzepts müsse es jetzt darum gehen, konkrete Infrastrukturmaßnahmen am Rhein und im westdeutschen Kanalgebiet umzusetzen, damit eine bessere Anbindung an die Zara-Häfen (Zeebrügge, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam) erreicht wird, machte der Branchenkreis SchifffahrtHafenLogistik am 22.06.2009 mit der [Duisburger Erklärung](#) deutlich.

Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

[DHL schließt Standort Hünxe](#)

Hünxe. DHL hat sich entschieden, zum 30. September 2009 die Niederlassung im nordrhein-westfälischen Hünxe zu schließen. [\[mehr\]](#)

[SSI Schäfer stellt „Orbiter System“ vor](#)

Neunkirchen. SSI Schäfer hat ein neues kombiniertes Lager- und Transportsystem entwickelt: Das „Schäfer Orbiter System“ genannte Produkt besteht aus Shuttlefahrzeug und Andockstation und soll die Effizienz, Leistungsfähigkeit sowie Sicherheit eines Kanallagers maßgeblich erhöhen, wie der Intralogistikanbieter mitteilte. [\[mehr\]](#)

[Hoffnung für Lueg schwindet](#)

Hagen. Für die insolvente Hagener Speditionsgruppe Lueg wird die Lage immer schwieriger. [\[mehr\]](#)

[Rewe Group veröffentlicht erstmals Klimabilanz – auch Logistik in der Pflicht](#)

Köln. Die Rewe Group hat am 26.06.2009 ihre erste Klimabilanz vorgelegt und sich nach eigenen Angaben das ambitionierteste Reduktionsziel im europäischen Lebensmittelhandel gesetzt: [\[mehr\]](#)

[Kosten senken durch RFID-Lokalisierung](#)

Sankt Augustin. Die IdentPro GmbH stellt in Kooperation mit der Prisma Software Engineering GmbH, Papenburg, eine Lösung für ein RFID-gestütztes Lagerverwaltungssystem vor. [\[mehr\]](#)

[Viel Platz für Kundennähe](#)

Essen. Am 6. Mai 2009 ist das Hako Vertriebs- und Servicezentrum Rhein/Erft in Essen-Karnap offiziell eingeweiht worden. [\[mehr\]](#)

[NRW.Bank erweitert Förderangebot](#)

Düsseldorf/Münster. Dem Mittelstand in NRW bietet der neue NRW.BANK.Konjunkturkredit ab sofort zinsgünstige Darlehen zur Abdeckung ihres mittel- bis langfristigen Finanzierungsbedarfs. [\[mehr\]](#)

[Bertelsmann-Tochter Arvato bietet weltweit flexible Transportlösungen an](#)

Gütersloh. Ob Großunternehmen oder Mittelständler mit umfangreichem Versandvolumen: Mit einer eigens entwickelten Lösung bietet Arvato Services nach eigenen Angaben ab sofort weltweit Transportlösungen für jeden Bedarf an. [\[mehr\]](#)

[Flottenmanagement: Qualcomm kooperiert mit Telenor-Gruppe](#)

Münster. Telenor Connexion stattet die zu den größten europäischen Flottenmanagement-Systemanbietern gehörende Qualcomm Enterprise Services Europe zukünftig mit drahtlosen Machine-to-Machine (M2M)-Kommunikationslösungen und Telematikapplikationen aus. [\[mehr\]](#)

[Ausbau der A59 gestartet](#)

Duisburg. Der Ausbau der A59 wird in den kommenden drei Jahren erfolgen. Geplant ist die Erweiterung der Fahrbahn um zwei Fahrspuren zwischen den Anschlussstellen Duisburg-Duisern und Duisburg-Hochfeld (2,3 Km). [\[mehr\]](#)

[Neuer Wechselrahmen Hercules vorgestellt](#)

Ascheberg. Der Spezialist für Wechselsysteme Wecon hat auf der Messe transport logistik seine Produktpalette um einen hydraulisch arbeitenden Wechselrahmen Hercules erweitert. [\[mehr\]](#)

[Gerolsteiner beauftragt Duvenbeck](#)

Gerolstein. Der Getränkehersteller Gerolsteiner hat den Vertrag mit den Speditionen Ludwig und Rothschild aus Rheinland-Pfalz zum Jahresende gekündigt. [\[mehr\]](#)

[Emons Spedition erhält AEO F-Status](#)

Köln. Die Emons Spedition ist Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter. Mit Wirkung zum 20. Mai 2009 wurde dem Unternehmen vom Hauptzollamt Köln der Status eines „Authorised Economic Operator Full“ (AEO F) erteilt. [\[mehr\]](#)

[Pema investiert in Recklinghausen](#)

Recklinghausen. Der Nutzfahrzeugvermieter Pema hat am 6. Juni 2009 seinen neuen Vermiet- und Servicestandort in Recklinghausen eröffnet. [\[mehr\]](#)

[Spedition Moeller setzt Komalog ein](#)

Bielefeld. Die Spedition Moeller hat 53 Arbeitsplätze mit der Logistiksoftware Komalog vom Bielefelder Softwarehersteller Transdata ausgestattet. [\[mehr\]](#)

Kanalhäfen haben privaten Zuwachs

Düsseldorf. Erstmals sind jetzt auch private Häfen in die Arbeitsgemeinschaft der Kanalhäfen in Nordrhein-Westfalen aufgenommen worden. [\[mehr\]](#)

Max Bahr wechselt erneut Dienstleister

Essen. Zum 1 Juli 2009 übernimmt Hoves van Eupen (HvE) die Logistik für die deutschen Baumärkte der Praktiker-Tochter Max Bahr. [\[mehr\]](#)

Insolvenzantrag für Primondo Logistik gestellt

Essen. Im Zuge des laufenden Insolvenzverfahrens des angeschlagenen Handels- und Touristikonzerns Arcandor hat der Konzern am Mittwoch beim Amtsgericht in Essen Insolvenzanträge für weitere 15 Tochtergesellschaften gestellt. [\[mehr\]](#)

Postchef sieht Boden der Krise erreicht

Bonn. Postchef Frank Appel sieht die Talsohle der Wirtschaftskrise erreicht. [\[mehr\]](#)

Lederer verbindet Lagererweiterung mit höherer Logistikqualität

Ennepetal. Die Lederer GmbH im Zuge einer Erweiterung und Neuorganisation ihrer Logistik ein neues Vorratslager in Betrieb genommen. [\[mehr\]](#)

Rewe stoppt RFID-Rollout im Wareneingang

Köln. Einem Bericht des Branchenblatts „Lebensmittelzeitung“ zufolge stoppt der Handelskonzern Rewe den RFID-Rollout im Wareneingang seiner Lager. [\[mehr\]](#)

Claas verlängert Vertrag mit Gefco

Harsewinkel. Gefco Deutschland, eine Tochter der französischen Gefco Gruppe, und der Landmaschinenhersteller Claas haben einen neuen Logistikvertrag unterzeichnet. [\[mehr\]](#)

Stockmeier dockt bei VTL an

Bielefeld. Der Chemieverlader Stockmeier hat umgehend eine neue Stückgutheimat gefunden. [\[mehr\]](#)

Fracht-Oskar für DUS Cargo Logistics

Düsseldorf. Düsseldorf International ist der weltweit „Best Cargo Airport“ in der Kategorie bis 100.000 t Frachtumschlag pro Jahr. [\[mehr\]](#)

LPR übernimmt D&M-Ersatzteillager

Neuss. Das Logistikunternehmen LPR hat zum 1. Juni 2009 das europäische Ersatzteillager für den Elektronikhersteller Denon & Marantz (D&M) übernommen. [\[mehr\]](#)

Neue Logistikhalle für Lidl

Paderborn. In Paderborn-Mönkeloh entsteht für 26 Mio. Euro auf einer Grundstücksfläche von rund 9 ha ein Logistikzentrum des Discount-Händlers Lidl. [\[mehr\]](#)

Innovationspreis Region Aachen 2009

Region Aachen. Im Juni 2009 fiel der offizielle Startschuss zur Bewerbung um den diesjährigen Innovationspreis Region Aachen: Unternehmen aus den Kreisen Düren, Euskirchen, Heinsberg und aus der StädteRegion Aachen sind wieder aufgerufen, ihre Innovationskraft und Kreativität unter Beweis zu stellen. [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
 Berufs Kraftfahrer Zeitung
 Der Fernfahrer
 Deutsche Verkehrszeitung
 dhf-magazine
 Euro Cargo
 Fischers Gütertransport Nachrichten
 Fracht + Materialfluss
 Frachtdienst
 Gefahrgut Profi
 Güterverkehr
 Handelsblatt
 Ident
 Internationales Verkehrswesen
 Internet Securities Businesswire
 Internationale Transport Zeitschrift
 Schifffahrt und Technik
 KFZ-Anzeiger
 KEP-aktuell
 Logistik für Unternehmen
 Logistik Heute
 Logistik Inside
 Maschinenmarkt
 RFID-Forum
 Trans Aktuell
 Verkehrs Rundschau
 Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

SCI Verkehr GmbH
Peter Abelmann
Leiter Logistik
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 - 931 78-11
Fax: 0221 - 931 78-78
E-Mail: p.abelmann@sci.de
Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
E-Mail: verband@vwl.de
Internet: www.vwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
Geschäftsstelle
Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund
Tel.: 0231 - 5417-193
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 30.06.2009

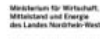
Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 31.07.2009 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“



Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

